

Datenschutzhinweise der Reisebank AG für Videoüberwachung und Datenerhebung auf Grundlage des Geldwäschegesetzes

Mit diesen Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die **Reisebank AG** und informieren Sie über Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht. Welche Daten wir im Einzelnen verarbeiten und in welcher Weise diese genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den jeweils beantragten bzw. vereinbarten Dienstleistungen. Nachfolgen handelt es sich um Videoüberwachung und Datenerhebung auf Grundlage des Geldwäschegesetzes.

1. WER IST FÜR DIE DATENVERARBEITUNG VERANTWORTLICH UND AN WEN KANN ICH MICH WENDEN?

VERANTWORTLICHE STELLE

Reisebank AG
Platz der Republik 6
60325 Frankfurt am Main
Servicenummer: +49 (0) 69 97 88 07 650

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

DZ CompliancePartner GmbH
Wilhelm-Haas-Platz
63263 Neu-Isenburg/Zeppelin-Ostheim
E-Mail: datenschutzbeauftragter@reisebank.de

2. WELCHE QUELLEN NUTZEN WIR?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung unmittelbar von Ihnen erhalten. Dies sind die im Rahmen der Videoüberwachung bzw. des vorliegenden Hauptvertrags erhobenen Daten. Die Reisebank überwacht ihre öffentlich zugänglichen Kassen- und Schalterräume sowie die Kassenbereiche selbst mittels Videoaufzeichnung. Einige Kameras überwachen auch ihre Geldautomaten sowie sicherheitsrelevante Eingangs- und Außenbereiche ihrer vorstehend genannten Geschäftsräume. Eine allgemeine Videoüberwachung des öffentlichen Raums findet aber grundsätzlich nicht statt.

3. WELCHE DATEN NUTZEN WIR?

Relevante personenbezogene Daten sind:

IM RAHMEN DER VIDEOÜBERWACHUNG

Sobald Sie sich im Erfassungsbereich einer Videokamera befinden, sind die von Ihnen aufgenommenen Bilder Gegenstand der Datenverarbeitung. Darüber hinaus werden in den Kassenbereichen Ein- und Auszahlungsvorgänge mit Uhrzeit erfasst.

AUF GRUNDLAGE DES § 8 ABSATZ 1 GWG

Vorname, Nachname, Adresse, Geburtsdatum und –ort, Nationalität, Ausweisnummer, Ausstellende Behörde und ggf. sämtliche Ausweisdaten bei Ausweiskopien. Des weiteren können weitere Information im Rahmen des Herkunftsnachweises von Geldern erhoben werden.

4. WOFÜR VERARBEITEN WIR IHRE DATEN (ZWECK DER VERARBEITUNG) UND AUF WELCHER RECHTSGRUNDLAGE?

4.1 Zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Artikel 6 Abs.1 c DSGVO) aus Geldwäschegesetzes

Aufgrund von Regelungen des Geldwäschegesetzes müssen personenbezogene Daten von Kunden erhoben und gespeichert werden. Nach § 8 Absatz 1 GwG haben die Verpflichteten Informationen und Angaben die sie im Rahmen der Erfüllung ihrer Sorgfaltspflichten über Vertragspartner, für diesen auftretende Personen und wirtschaftlich Berechtigte sowie über Geschäftsbeziehungen oder Transaktionen eingeholt oder erhoben haben aufzuzeichnen und aufzubewahren. Die Aufzeichnungspflicht nach Abs. 1 Nr. 1 bis 4 entsteht im Falle der Begründung einer Geschäftsbeziehung, im Falle der Durchführung einer außerhalb einer bestehenden Geschäftsbeziehung anfallenden Transaktion im Wert von 15 000 EUR oder mehr, wobei dies auch gilt, wenn mehrere Transaktionen durchgeführt werden, die zusammen einen Betrag im Wert von 15 000 EUR oder mehr ausmachen, sofern tatsächliche Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass zwischen ihnen eine Verbindung besteht, bei der Durchführung eines außerhalb einer bestehenden Geschäftsbeziehung Sortengeschäfts, welches gemäß § 25k KWG durch Barzahlung abgewickelt wird, einem Schwellenwert von 2.500,- EUR, sowie bei der Durchführung eines außerhalb einer bestehenden Geschäftsbeziehung anfallenden Geldtransfers i. S. v. Art. 2 Nr. 7 GeldtransferVO (unabhängig vom Volumen), bei Verdachtsfällen die eine Meldung nach § 43 Abs. 1 nach sich ziehen müssen (Vorliegen von Tatsachen, die darauf hindeuten, dass es sich bei Vermögenswerten, die mit einer Transaktion oder Geschäftsbeziehung in Zusammenhang stehen, um den Gegenstand einer Straftat nach § 261 StGB handelt oder die Vermögenswerte im Zusammenhang mit Terrorismusfinanzierung stehen), sowie im Falle von Zweifeln, ob die erhobenen Angaben zu der Identität des Vertragspartners oder des wirtschaftlich Berechtigten zutreffend sind und wenn Maßnahmen in Bezug auf ein wirksames Risikomanagement getroffen werden.

4.2 Im Rahmen der Interessenabwägung (Artikel 6 Abs. 1 f DSGVO) Videoüberwachung

Banken installieren Videokameras insbesondere in Kassen- und Schalterräumen sowie in stark frequentierten bzw. sicherheitsanfälligen Eingangs- und Außenbereichen. Dabei werden in der Regel die Vorgaben umgesetzt, die sich aus der Unfallverhütungsvorschrift Kassen (BGV C 9) der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft ergeben. Danach müssen öffentlich

zugängliche Bereiche, in denen Banknoten von Versicherten (d. h. den Mitarbeitern) ausgegeben oder angenommen werden, mit einer „optischen Raumüberwachungsanlage“ ausgerüstet sein. Diese ist so zu installieren, dass wesentliche Phasen eines Überfalls optisch wiedergegeben werden können (vgl. § 6 UVV-Kassen/BGV C9).

(Videoüberwachungssysteme werden aber auch zur Verhinderung materieller Schäden eingesetzt. Insbesondere die im Foyer und an und teilweise auch in Geldautomaten installierten Kameras dienen der Betrugsprävention und -aufklärung: Aus- und Einzahlungsvorgänge werden digital gespeichert, mit Uhrzeit und Kartennummer digital gestempelt und die Bilder für eine bestimmte Frist aufbewahrt. Somit können strittige bzw. unbefugte Verfügungen oder missbräuchliche Kartenverwendungen intern oder durch Einschaltung der Polizei geklärt werden. Darüber hinaus dienen die Videodokumentationen auch zur Aufklärung anderer Delikte (Vandalismus, Diebstahl, Anschläge usw.).

5. WER BEKOMMT IHRE DATEN?

Innerhalb der Bank erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn diese das Bankgeheimnis und unsere schriftlichen datenschutzrechtlichen Weisungen wahren. Dies sind in der Regel die Geschäftsbereiche: Retail, Compliance, Vertriebsbackoffice, interne Revision.

Weitere Empfänger personenbezogener Daten, außerhalb der Reisebank können insbesondere sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Deutsche Bundesbank, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.
- Andere Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute oder vergleichbare Einrichtungen, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln (je nach Vertrag Wirecard (bankomo), Western Union).
- Bei Nutzung unserer Internetportale beachten Sie bitte zusätzlich die dort aufgeführten Datenschutzhinweise.

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben bzw. für die Sie uns vom Bankgeheimnis gemäß Vereinbarung oder Einwilligung befreit haben.

6. WERDEN DATEN IN EIN DRITTLAND ODER AN EINE INTERNATIONALE ORGANISATION ÜBERMITTELT?

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) findet nicht statt.

7. WIE LANGE WERDEN IHRE DATEN GESPEICHERT?

Die Bank speichert Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehungen Dauerschuldverhältnisse sind, welche auf mehrere Jahre angelegt sind. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete – Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgende Zwecken:

- 5 Jahre nach Ende der Geschäftsbeziehung gem. § 8 GWG bzw.
- 10 Jahre nach Ende der Geschäftsbeziehung gem. § 257 HGB

8. WELCHE DATENSCHUTZRECHTE HABEN SIE?

Sie haben das Recht, von uns jederzeit Auskunft zu verlangen über die zu Ihnen bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO). Dies betrifft auch die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, an die diese Daten weitergegeben werden und den Zweck der Speicherung. Zudem haben Sie das Recht, unter den Voraussetzungen des Art. 16 DS-GVO die Berichtigung und/oder unter den Voraussetzungen des Art. 17 DS-GVO die Löschung und/oder unter den Voraussetzungen des Art. 18 DS-GVO die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen. Ferner können Sie unter den Voraussetzungen des Art. 20 DS-GVO jederzeit eine Datenübertragung verlangen. Personenbezogene Daten werden nur solange gespeichert, insofern dies zur jeweiligen Zweckerreichung, dies entspricht in der Regel der Vertragsdauer, erforderlich ist.

9. INWIEWEIT WERDEN IHRE DATEN FÜR DIE PROFILBILDUNG (SCORING) GENUTZT?

Eine Profilbildung seitens der Reisebank AG findet nicht statt.

Allgemeine Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Abs. 1 f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Abs. 4 DSGVO. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten in Zukunft nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir sind gesetzlich zu einer Aufbewahrung einzelner personenbezogener Daten verpflichtet oder können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. Widerspruchsrecht gegen Verarbeitung von Daten zu Werbezwecken

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst per E-Mail gerichtet werden an: datenschutzbeauftragter@reisebank.de